Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

06.07.2014

Maut-Pläne: „Kompliziertes Durcheinander statt versprochener einfachen Lösung“

Morlok kritisiert Maut-Pläne von Bundesverkehrsminister Dobrindt

Die Maut-Pläne von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt sind nach Ansicht von Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok (FDP) weit weg von dem, was ursprünglich angekündigt war:

„Statt einer einfachen und gerechten Mautlösung mit einer Vignette ist ein kompliziertes Durcheinander herausgekommen“, so Morlok. „Ein Großteil der Maut-Einnahmen wird durch Verwaltungskosten aufgefressen, von Mehrinvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur keine Spur: Damit bleibt die Maut ein uneingelöstes Versprechen.“

Morlok erinnerte erneut an einen einstimmigen Beschluss der Verkehrsministerkonferenz im Oktober 2013: Darin forderten die Verkehrsminister den Bund auf, ein Sondervermögen in Höhe von 40 Milliarden Euro über 15 Jahre zu bilden, um den dringenden Nachholbedarf bei der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur zu sicherzustellen.

„Der Bund muss endlich seine Hausaufgaben machen und diesem einstimmigen Anliegen aller Bundesländer nachkommen, bevor er sich in komplizierten und bürokratischen Mega-Projekten verliert“, so Morlok.

„Der Staat hat kein Einnahme- sondern ein Ausgabeproblem: Die Mittel für die Sanierung von Straßen und Brücken sind vorhanden, man müsste sie nur richtig einsetzen.“

Durch den verspätet verabschiedeten Bundeshaushalt und die damit verbundene vorläufige Haushaltsführung stockt zudem die Finanzierung zahlreicher für Sachsen wichtiger Vorhaben, wie beispielsweise der B 169 Ortsumfahrung Göltzschtal, der Ausbau der B 6 nördlich Görlitz oder der B 170 bei Bannewitz.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.